

CASA VERDE-TAGEBUCHNOTIZEN

Dezember - Januar 2010/11

„Juhu, wir fahren nach Sogay“ – so rief es jeder durch das ganze Haus, als bekannt wurde, dass wir zwei Tage in den Bergen Sogays verbringen würden. Voller Vorfreude und Enthusiasmus wurden die Koffer gepackt und am ersten Dezemberwochenende ging es dann für alle Kinder, Jugendliche und Tutoren auf Reise. In Sogay gab es eine große Wiese, um zu spielen und zu toben, was alle Kinder in vollen Zügen genossen.

Wir veranstalteten viele Spiele und sportliche Wettkämpfe, in denen die Kinder um die Preise kämpften. Die „Großen“ machten am nächsten Tag eine Wanderung und besichtigten die Wasserfälle Sogays. Einige besonders Mutige stürzten sich sogar ins eiskalte Wasser um zu baden.



Zurück in Casa Verde standen dann die letzten Weihnachtsvorbereitungen vor der Tür. Das Theaterstück über die Weihnachtsgeschichte wurde ein letztes Mal geübt und nachdem wir eine gelungene Generalprobe hinter uns hatten, konnte der langersehnte große Auftritt endlich kommen.

Im Dezember bekamen wir viele Besuche, so genannte „Chocolatadas“, die uns mit reichlich Geschenken, heißer Schokolade und Panetón eine Freude bereiteten.

Kurzzeitig wurde das Casa Verde zu einer Weihnachtsbäckerei umfunktioniert und mit Hilfe unserer Praktikantinnen haben unsere



kleinen „Weihnachts-Zwerge“ fleißig Plätzchen ausgestochen. Im ganzen Haus duftete es nach Zimt und Schokolade, und so kamen auch die Letzten in Weihnachtsstimmung. Als dann endlich der große Tag gekommen war und kein Stern mehr an unserem Adventskalender hing, das Haus geschmückt war und

das Essen vorbereitet, fing unsere Weihnachtsfeier endlich an.

Bereits Wochen zuvor haben fast alle Tutoren die verschiedensten Nummern mit den Kindern einstudiert und so gab es von Tänzen und Gesängen über Musikstücke und Theater wirklich alles und es war ein gemütliches Beisammensein.

Da die Schulferien bereits in vollem Gange waren, hatten wir viel Zeit für verschiedene Workshops. Es wurden Handball-, Schmuck-, aber auch Konzentrations- und Handarbeitsworkshops angeboten und so fand jeder eine Beschäftigung, die ihm Spaß machte. Diejenigen von uns, die etwas Probleme in der Schule gehabt hatten, besuchten dann ab Januar ein Nachhilfeprogramm für jeweils drei Tage die Woche. Dort haben sie die Möglichkeit, schulische Defizite aus dem vergangenen Schuljahr aufzubessern. Doch auch sie fanden am Nachmittag noch genügend Zeit um zu spielen und ihre Ferien zu genießen.

Natürlich hatten wir wieder einige Geburtstagskinder. So durften wir im Dezember Karina (10), Maria (12) und im Januar Jesús (18), sowie Cinthia (15) beglückwünschen. Außerdem mussten wir uns von unserer Praktikantin Anne-Lise verabschieden, die uns die letzten drei Monate unterstützt hatte.

Das wohl unbestrittene Highlight dieses Monats war unsere Reise nach Camaná. Strand, Meer und Sonne sowie eine Woche voller Erholung und Spaß erwarteten uns Mitte Januar an der Pazifikküste Arequipas. Sr. Crisol und unsere beiden Praktikantinnen begleiteten die Kinder auf der Reise. Sieben sonnige, sandige und superschöne Tage verbrachten wir mit Sandburgen bauen, im Meer baden, Volleyball spielen, sportlichen Wettbewerben, gemeinsamen Mahlzeiten



und den Küchendiensten, aber es gehörte auch dazu, einfach mal nur am Strand oder in der Hängematte zu liegen und zu faulenzeln. Abends traf man sich dann am Lagerfeuer zum Witze und Geschichten erzählen, oder im Aufenthaltsraum zum Filme schauen oder tanzen – und so wurde die Zeit in Camaná zu einer ganz besonderen, die niemand so schnell vergessen wird.

Alles Liebe aus Arequipa, vielen Dank für Ihre Unterstützung und bis zum nächsten Mal!

Herzlichst!

Volker und Dessy Nack sowie das Team von Casa Verde